

# stellen.suedostschweiz.ch

... die grösste stellenplattform der region

**INSERATESCHLUSS:**  
Samstag-Ausgabe: Donnerstag, 8.00 Uhr

Comercialstrasse 20, 7007 Chur  
Tel. 081 255 58 58, Fax 081 255 58 59  
Agenturen in Arosa, Ilanz, Lenzerheide  
und Thusis

**IM INTERNET ABRUFBAR UNTER:**  
stellen.suedostschweiz.ch

## Nachholbildung – auf Umwegen zum Ziel

Viele Erwachsene haben keine Lehre oder anerkannte Grundausbildung absolviert, sondern wurden in ihrer Tätigkeit angelernt. Auf dem Arbeitsmarkt sind sie dann diejenigen, die meistens ein niedriges Einkommen haben und am wahrscheinlichsten die Arbeitsstelle verlieren.

Von Tina Mazina Semadeni



Im Bereich der Pflege sind oftmals angelernte Berufstätige anzutreffen.

Bild Steffen Schmidt

Am Arbeitsmarkt weiterzukommen, nach der Familienphase beruflich wieder Fuss zu fassen oder eine neue Arbeitsstelle zu bekommen, ist für Erwachsene ohne Grundausbildung besonders schwierig. Oft sind sie längere Zeit Stellen suchend, und je

nach Situation kann das auch bis zur Abhängigkeit der Sozialhilfe führen.

**Den Berufsabschluss nachholen**  
Erwachsene, die ihre Berufskennnisse auf andere Weise als mit einer Berufslehre erworben haben, können

zu einer Lehrabschlussprüfung zugelassen werden. Sie müssen über eine berufliche oder ausserberufliche Erfahrung von mindestens fünf Jahren verfügen.

Diesen Grundsatz formuliert Artikel 32 der neuen Bildungsverordnung. Aus der entsprechenden Verordnung über die berufliche Grundbildung kann man ersehen, was konkret an beruflichem Wissen und Können gefordert wird. Dabei wird erwartet, dass über eine umfassende praktische Erfahrung verfügt wird. An den Berufsfachschulen werden der Unterricht und die Abschlussprüfungen bei allen Berufen in deutscher Sprache abgehalten.

### Vorbereitung

Eine sorgfältige Planung und viel Durchhaltevermögen sind bei der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung erforderlich. Neben der Berufstätigkeit und eventueller Familienarbeit müssen am Abend oder am Samstag regelmässig die Schule oder Kurse besucht werden. Ein grosser Teil des Stoffes muss dann zu Hause erarbeitet werden. Da dann für das Privatleben wenig Zeit bleibt, ist es wichtig, dass die Fami-

lie, der Partner oder die Partnerin dieses Vorhaben unterstützen. Es lohnt sich auch abzuklären, ob der Arbeitgeber Unterstützung bieten kann. Vielleicht ist er bereit, die Zeit des Schulbesuches freizustellen oder beteiligt sich sogar an den Weiterbildungskosten.

\*Tina Mazina Semadeni ist eidgenössisch diplomierte Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin sowie Pädagogin

Tina Mazina Semadeni arbeitet zu 20 Prozent für die Fachstelle Beratung für Arbeit und Beruf der Frauenzentrale Graubünden an der Gürtelstrasse 24 in Chur.  
Telefon: 081 284 80 75  
[www.arbeitundberuf.ch](http://www.arbeitundberuf.ch)  
[www.frauenzentrale.ch](http://www.frauenzentrale.ch)  
[www.plusplus.ch](http://www.plusplus.ch)

Sie arbeitet weiterhin in der eigenen Praxis für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene an der Quaderstrasse 16 in Chur  
Telefon: 081 250 04 50  
[www.semadeni.net](http://www.semadeni.net)